

Mit den traditionellen Konzerten zu Silvester und Neujahr geht ein für die Dresdner Philharmonie erfolgreiches Jahr zu Ende.

Gegenüber der Spielzeit 1991/92 kamen 1992/93 31.000 Zuhörer mehr in die Konzerte der Dresdner Philharmonie - ein Zuwachs von 21 Prozent. Die Zuschüsse dagegen wurden ständig gesenkt. Zum Beispiel decken westdeutsche Orchester zwischen 6 und 10 Prozent ihrer Budgets durch eigene Einnahmen. Die Dresdner Philharmonie deckte 1992 (die 93er Zahlen liegen noch nicht vor) 14,34 Prozent durch eigene Einnahmen. Und das bei noch wie vor günstigen Eintrittspreisen, die gegenwärtig zwischen 9,50 DM und 24 DM liegen.

Das Jahr 1993 begann für die Dresdner Philharmonie mit einem beeindruckenden Gastspiel im russischen St. Petersburg und Juri Temirkanov als Dirigenten. Zu einem fast 14tägigen Gastspiel reiste das Orchester Anfang März nach Japan - Tokio, Osaka, Hiroshima und Nagoya waren unter anderem Stationen. Zu den Höhepunkten des zu Ende gehenden Jahres gehört ohne Zweifel auch das Open Air-Konzert auf den Elbwiesen am Blauen Wunder mit Carl Orffs „Der Mond“. Die Freunde der Dresdner Philharmonie können sich schon heute auf das Open Air-Konzert 1994 am 2. Juli auf dem Dresdner Theaterplatz unter Leitung von Mstislaw Rostropowitsch freuen.

Die Festwochen Interlaken (Schweiz) im August und Prag im September waren weitere Reiseziele des Jahres 1993, bis es dann vom 3. bis 27. Oktober auf eine große Deutschlandtournee ging, die mit einem Konzert in Frankreich abgeschlossen wurde. Die letzte Tournee des Jahres führte die Dresdner Philharmoniker Anfang Dezember nach Spanien, wo sie begeistert aufgenommen wurden.

Trotz der zahlreichen Auslandsaufenthalte gab und gibt die Dresdner Philharmonie den überwiegenden Teil ihrer Konzerte in ihrer Heimatstadt. Hier fühlt sie sich einem seit vielen Jahren treuen Publikum verpflichtet. In Zusammenwirken mit dem künftigen Chefdirigenten Michel Plasson und dem Ersten Gastdirigenten Juri Temirkanow werden weitere künstlerische Höhepunkte zu erwarten sein.

Ihnen, liebe Gäste des heutigen Konzertes, liebe Freunde der Dresdner Philharmonie, gilt deshalb der besondere Dank aller Mitglieder und Mitarbeiter der Philharmonie, Ihnen gelten die besonderen Wünsche für ein glückliches, gesundes, friedvolles Jahr 1994. Seien Sie bald wieder unser Gast.

Ihre Dresdner Philharmonie

